

Ausstellungsdatum: 12.09.2011 Ersatz für das Datenblatt vom: 22.07.2010

*** Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar

fako®

1 Stoff - / Zubereitungs - und Firmenbezeichnung**Angaben zum Produkt****Handelsname:** fako Kunstharzkleber K 100 Teil 1**Verwendungszweck:** Kunstharzkleber, Komponente 1**Angaben zum Hersteller / Lieferanten****Anschrift des Herstellers / Lieferanten:**

fako Heinrich A. Anton Chemische Fabrik, Peutestraße 15, 20539 Hamburg, Deutschland

Ansprechpartner: Herr Anton, eMail: info@fako.de

Telefon: 040 250 73 00, Telefax: 040 251 38 25

Verantwortlich für das Datenblatt:

CHEMCO123® – Chemical Consultancy, Diplomchemikerin R. Fechner, ☎ 05254 9575 05

eMail: info@chemco123.de

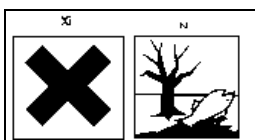
Notfall – Telefon:

BBGes – Institut für Toxikologie / Giftnotruf Berlin, eMail: giftnotruf.de

Telefon: 030 19240 (Kundennummer fako 63300)

Notfall - Telefon des Herstellers / Lieferanten

Telefon: 040 250 73 00 / 0170 837 39 82

2 Mögliche Gefahren**Für den Menschen:****Einstufung:**

R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Zusätzliche Gefahrenhinweise:

Keine.

Für die Umwelt:

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**Chemische Charakterisierung:**

Epoxidharz mit speziellen Wirkstoffen, Farbpigmenten und Verdickern, gelöst in aliphatischem Kohlenwasserstoff

*

Gefährliche Inhaltsstoffe / Inhaltsstoffe mit arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten:

CAS - Nr.,	Index - Nr.,	EG - Nr.,	Bezeichnung	m% - Bereich	Symbol	R - Sätze
25068-38-6	603-074-00-8	n.a.	Reaktionprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700	> 30 %	Xi, N	R36/38-43-51/53
68609-97-2	603-103-00-4	271-846-8	## Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate	1 - 15 %	Xi	R38-43
68609-97-2	603-103-00-4	271-846-8	Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate	1 - 15 %	Xi & !(N)	R38-43-51/53
CAS - Nr.,	Index - Nr.,	EG - Nr.,	Bezeichnung	m% - Bereich	Piktogramm	H - Sätze
25068-38-6	603-074-00-8	n.a.	Reaktionprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700	> 30 %	GHS07, GHS09 (Achtung)	H319, H315, H317, H411
68609-97-2	603-103-00-4	271-846-8	# Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate	1 - 15 %	GHS07 (Achtung)	H315, H317
68609-97-2	603-103-00-4	271-846-8	## Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate	1 - 15 %	GHS07, GHS09 (Achtung)	H315, H317, H411


Handelsname: fako Kunstharzkleber K 100 Teil 1

Hersteller / Lieferant: fako Heinrich A. Anton Chemische Fabrik, Peutestraße 15, 20539 Hamburg, Deutschland
 Telefon: 040 250 73 00, **Ausstellungsdatum:** 12.09.2011 **Ersatz für das Datenblatt vom:** 22.07.2010

VO (EG) No 1272/2008 Anhang VI Tabelle 3.2

GHS – Einstufung, VO (EG) Nr. 1272/2008 Anhang VI Tabelle 3.1

Die mit ! markierte zusätzliche Einstufung wurde von der Association of Plastic Manufactures in Europe (APME) aufgrund vorliegender Daten und Erkenntnisse vorgenommen.

GHS - Einstufung Reaktionprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700	Augenreiz. 2, H319 Hautreiz. 2, H315 Sens. Haut 1, H317 Aqu. chron. 2, H411
Kennzeichnung	
Signalwort	Achtung
H-Sätze	H319 Verursacht schwere Augenreizung. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Spezifische Konzentrationsgrenzen	Augenreiz. 2; H319: C ≥ 5 % Hautreiz. 2; H315: C ≥ 5 %

GHS - Einstufung Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate	Hautreiz. 2, H315 Sens. Haut 1, H317
Kennzeichnung	
Signalwort	Achtung
H-Sätze	H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Hinweise:

Einstufung und Kennzeichnung einer Zubereitung siehe Punkt 15.

Expositionsbegrenzung und PSA siehe Punkt 8

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16.

4 Erste - Hilfe - Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen:

Aus dem Gefahrenbereich entfernen und für viel Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Handelsname: fako Kunstharzkleber K 100 Teil 1

Hersteller / Lieferant: fako Heinrich A. Anton Chemische Fabrik, Peutestraße 15, 20539 Hamburg, Deutschland
Telefon: 040 250 73 00, **Ausstellungsdatum:** 12.09.2011 **Ersatz für das Datenblatt vom:** 22.07.2010

Nach Hautkontakt:

Produkt mit Zellstoff entfernen. Mit Wasser und Seife waschen.

Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser bei geöffnetem Lid spülen.

Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Arzt befragen.

Hinweise für den Arzt:

Aspirationsgefahr bei Magenspülung und Erbrechen. Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem. Symptomatisch behandeln.

Besonderes Material zur Ersten Hilfe erforderlich:

n.v.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Schaum, Löschpulver.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Kohlendioxid.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Im Brandfalle können sich bilden: Halogenorganische Crackprodukte, organische Crackprodukte und Kohlenoxide. Anorganische Stäube.

Zusätzliche Hinweise: Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen.

Dicht schließender Chemieschutzanzug.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Siehe persönliche Schutzausrüstung.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen. Zuständige Behörden bei unfallbedingtem Einleiten informieren. Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen (z. B. Universalbindemittel). Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Verfahren zur Reinigung:

Reinigungsmethoden - große Mengen an verschüttetem Material:

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen (z. B. Universalbindemittel).

Reinigungsmethoden - kleine Mengen an verschüttetem Material:

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen (z. B. Universalbindemittel).

Zusätzliche Hinweise:

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

7 Handhabung und Lagerung**Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang:**

Behälter dicht geschlossen halten. Auch entleerte oder im Arbeitsgang befindliche Behälter nach Gebrauch verschließen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen.

Lagerung**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zusammenlagerungshinweise:

Entfernt lagern von: Aminen, Mercaptanen und Säuren. Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Keine.

Lagerklasse: 10 (VCI - Konzept)

Handelsname: fako Kunstharzkleber K 100 Teil 1

Hersteller / Lieferant: fako Heinrich A. Anton Chemische Fabrik, Peutestraße 15, 20539 Hamburg, Deutschland
 Telefon: 040 250 73 00, **Ausstellungsdatum:** 12.09.2011 **Ersatz für das Datenblatt vom:** 22.07.2010

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Schutzausrüstungen bereitstellen.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) TRGS 900 / RL 2000/39/EG / Biologische Grenzwerte (BGW) TRGS 903

CAS / Bezeichnung des Stoffes Überwachungswerte AGW / BGW**Persönliche Schutzausrüstung****Allgemeine Schutz - und Hygienemaßnahmen:**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Atemschutz: Nein.

Handschutz:

Langzeitexposition: Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe mit langen Stulpen (z. B. Viton oder Nitrillatex) gemäß EN 374. Durchbruchzeit: > 480 Minuten / Schichtstärke: 0,7 mm / Level 6.
 Weitere Informationen beim Hersteller der Handschuhe erfragen.

Kurzzeitige Exposition: Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe (z. B. Viton oder Nitrillatex) gemäß EN 374. Durchbruchzeit: > 30 Minuten / Schichtstärke: 0,4 mm / Level 2.
 Weitere Informationen beim Hersteller der Handschuhe erfragen.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz: Lösemittelbeständige Schutzkleidung.

Sonstiges: Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften**Erscheinungsbild**

Form: Viskose Flüssigkeit

Farbe: weiß

Geruch: fast geruchlos

Sicherheitsrelevante Daten

pH - Wert, unverdünnt:	n.v. (stark alkalisch)
Siedepunkt / Siedebereich (°C):	> 200, Schmelzpunkt / Schmelzbereich (°C): n.a.
Flammpunkt (°C):	> 100, im geschlossenen Tiegel
Entzündlichkeit (EG A10 / A13):	n.v.
Zündtemperatur (°C):	ca. 200
Selbstentzündlichkeit (EG A16):	n.v.
Brandfördernde Eigenschaften:	n.a.
Explosionsgefahr:	n.a.
Explosionsgrenzen (Vol.%) untere:	n.v., obere: n.v.
Dampfdruck:	n.v.
Dichte (g / ml):	1
Löslichkeit (in Wasser):	Unlöslich
Verteilungskoeffizient, n - Oktanol / Wasser:	n.v.
Viskosität:	> 100 s (DIN - Becher 4 mm)
Lösemitteltrennprüfung:	n.v.
Lösemittelgehalt(Gew.%):	< 15 %
Fettlöslichkeit:	n.a.
Weitere Angaben	
Thermische Zersetzung (°C):	Nein.
Dampfdichte (Luft = 1):	n.v.
Verdunstungszahl:	n.v.

Handelsname: fako Kunstharzkleber K 100 Teil 1

Hersteller / Lieferant: fako Heinrich A. Anton Chemische Fabrik, Peutestraße 15, 20539 Hamburg, Deutschland
Telefon: 040 250 73 00, **Ausstellungsdatum:** 12.09.2011 **Ersatz für das Datenblatt vom:** 22.07.2010

10 Stabilität und Reaktivität**Zu vermeidende Bedingungen:**

Keine.

Zu vermeidende Stoffe:

z. B. Amine, Mercaptane, Phenole, Säuren - Exotherme Polymerisation.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine.

Weitere Angaben:

Keine.

11 Angaben zur Toxikologie**Toxikologische Prüfungen****Akute Toxizität:**

Einatmen, LC₅₀ Ratte, (mg / l / 4h): n.v.

Verschlucken, LD₅₀ Ratte, (mg / kg): n.v.

Hautkontakt, LD₅₀ Ratte, (mg / kg): n.v.

Reiz - / Ätzwirkung (an Haut / Auge): Reizt die Augen und die Haut.

Sensibilisierung: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Subakute / chronische Toxizität:

Karzinogenität: n.v.

Mutagenität: n.v.

Teratogenität: n.v.

Narkotische Wirkung: Keine.

12 Umweltspezifische Angaben**Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**

Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar.

Mobilität: Verhalten in Umweltkompartimenten:

Mobilität und Akkumulationspotential:

Bioakkumulation möglich.

Ökotoxische Wirkungen, aquatische Toxizität:

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Weitere Angaben zur Ökologie / Andere schädliche Wirkungen:

CSB - Wert, mg / g: n.v.

BSB₅ - Wert, mg / g: n.v.

AOX - Hinweis: Produkt enthält organische Halogene.

Persistente, bioakkumulierbare und toxische (PBT) Stoffe:

Bisphenol-A- Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht < = 700.

Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare (vPvB) Stoffe: Keine.

13 Hinweise zur Entsorgung**Für Produktreste**

Empfehlung: D 10 Abfallschlüssel - Nr.: 08 04 09

Zusätzlich örtliche behördliche Vorschriften beachten.

Sicherer Umgang: Siehe Punkt 7 und 15.

Für ungereinigte Verpackungen

Empfehlung: Mit geeignetem Reinigungsmittel spülen. Sonst wie Produktreste.

Sicherer Umgang: Wie für Produktreste.

Handelsname: fako Kunstharzkleber K 100 Teil 1

Hersteller / Lieferant: fako Heinrich A. Anton Chemische Fabrik, Peutestraße 15, 20539 Hamburg, Deutschland
 Telefon: 040 250 73 00, **Ausstellungsdatum:** 12.09.2011 **Ersatz für das Datenblatt vom:** 22.07.2010

14 Angaben zum Transport**Landtransport: Einstufung nach ADR / GGVS und RID / GGVE****Bemerkung:**

Klasse: 9

Klassifizierungscode: M6

Verpackungsgruppe: III

Tankcodierung: LGBV

Stoff - Nr.: 3082

Beförderungskategorie(Tunnelbeschränkungs-code): 3(E)

*** Hinweis für Beförderungspapier und Verpackung:**

Volumen oder Masse	Bezeichnung des Gutes	Gefahrzettel	Verpack. - Code od. Fundstelle
Begrenzte Mengen: Flüssige Stoffe bis zu 5 Liter je Innenverpackung und bis zu 30 kg Bruttomasse	UN 3082	n.a.	Begrenzte Mengen nach 3.4.6 (7a)
Freigestellte Mengen	Kennzeichen gemäß 3.5.4.2.	n.a.	Freigestellte Mengen nach 3.5.1.2 (7b) E1 (30 ml Netto je Innenverpackung und 500 ml Netto Aussenverpackung)
12,5 kg, Fässer oder Kanister aus Kunststoff	UN 3082 Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g. (Epoxidharz - Lösung)	9	P001 R001

*** Kennzeichnung von Versandstücken mit gefährlichen Gütern in begrenzten Mengen:**

Versandstücken mit gefährlichen Gütern in begrenzten Mengen müssen gemäß den Abschnitten 3.4.7, 3.4.8 und 5.1.2 verpackt und gekennzeichnet sein. Weiterhin ist der Abschnitt 3.4.12 zu beachten. (Ab 2015)

Seeschifftransport: Einstufung nach IMDG / GGVSee**Bemerkung:**

Klasse: 9

UN - Nr.: 3082

Verpackungsgruppe: III

EmS: Feuer / Leckage: F-A; S-F**MFAG - Tafel:** Leitfaden vom 01.02.2001**Marine pollutant:** Ja.**Hinweis für die verantwortliche Erklärung und Kennzeichnung:**

(Ohne Berücksichtigung möglicher mengen- und verpackungsabhängiger Freistellungen.)

Richtiger techn. Name: UN 3082 Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (Epoxy resin solution)**Gefahrenkennzeichnung:** Miscellaneous & Marine pollutant

Bemerkung:

Lufttransport: Einstufung nach IATA - DGR / ICAO - TI**Bemerkungen:**

Klasse: 9

UN - Nr.: 3082

Verpackungsgruppe: III

Hinweis für die verantwortliche Erklärung und Kennzeichnung:**Richtige Versandbezeichnung:**

UN 3082 Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (Epoxy resin solution)

Gefahrenkennzeichnung: Miscellaneous*** Verpackungsanweisungen:**, Passenger: Y964 (E1), 964

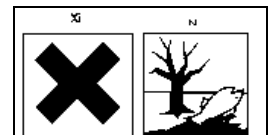
Cargo: 964

Bemerkungen: Sonderbestimmung A 97**15 Vorschriften****Kennzeichnung:**

Die Einstufung der Zubereitung wurde gemäß den Kriterien der RL 1999/45/EG, der VO (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, CLP00 vorgenommen.

Gefahrenbezeichnung(en): Reizend & Umweltgefährlich

Enthält: Reaktionsprodukt: Bisphenol A - Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht < = 700



Handelsname: fako Kunstharzkleber K 100 Teil 1

Hersteller / Lieferant: fako Heinrich A. Anton Chemische Fabrik, Peutestraße 15, 20539 Hamburg, Deutschland
 Telefon: 040 250 73 00, **Ausstellungsdatum:** 12.09.2011 **Ersatz für das Datenblatt vom:** 22.07.2010

R - Sätze:

R 36/38: Reizt die Augen und die Haut.
 R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
 R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S - Sätze:

S 24/25 - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
 S 29/56 - Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
 S 37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
 S 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
 S 60: Dieser Stoff und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
 S 61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Besondere Kennzeichnungen:

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.

EU Vorschriften:

RL 1999/13/EG (VOC – Richtlinie) VOC – Anteil in g / kg: < 150
 Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien. nicht anwendbar

Nationale Vorschriften

Gefahrstoffverordnung §§ 7- 18:	Schutzstufe 1, § 8
Arbeitsschutzgesetz § 5:	Ja
Störfallverordnung beachten:	Ja
Betriebssicherheitsverordnung / TRbF:	Nein.
Technische Anleitung Luft:	5.2.5
Wassergefährdungsklasse:	2 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 27.07.2005.)
Abfallschlüssel nach EAK:	08 04 09
Bezeichnung:	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
Entsorgungsempfehlung:	SAV: Verbrennungsanlage für besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Regelungsbereich der TRGS 514 beachten:	Nein.
Regelungsbereich der TRGS 515 beachten:	Nein.
Lösemittelverordnung (31.BImSCHV) VOC – Anteil g / kg: < 150	
Regelungsbereich des WRMG / Detergenzienverordnung beachten:	Nein
Sonstige zu beachtende Vorschriften:	TRGS 555, TRGS 907, Merkblatt M 023, M004, WHG § 19g

16 Sonstige Angaben**Relevante R - Sätze:**

R 36/38: Reizt die Augen und die Haut.
 R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
 R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R - Sätze unter Punkt 3:

R 38: Reizt die Haut.

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Sicherheitsdatenblattes dienen:

Sicherheitsdatenblätter der Zulieferer

Die Angaben basieren auf dem Stand der Kenntnisse und Erfahrungen am Ausstellungsdatum, sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden. Vervielfältigung im unveränderten Zustand ist erlaubt.

anh005_2011